

Protokoll zum Kreistag des TT-Kreises Odenwald am 11.6.87 in Vielbrunn/Odw - 20 Uhr

TOP 1: KW Illyzckj begrüsst die anwesenden Vereinsvertreter und richtet Grüsse des BW Häupl (Darmstadt) und des Sportkreis-Vors. Kronfeld (Beerfelden) aus und eröffnet Kreistag formell um 20 Uhr. Die Versammlung gedenkt eingangs den im letzten Jahr verstorbenen Sportkameraden (Robert Naas, Dorf-Erbach und Horst Kaiser, SV Airlenbach).

TOP 2: KW Illyzckj nimmt dann zusammen mit den anwesenden Klassenleitern die Ehrung der Kreismeister und Staffelsieger des Spieljahres 1986/87 vor (siehe Bericht Sportwart/Jugendwart). Besondere Würdigung erfahren eine Reihe überregionaler Erfolge von Kreisvereinen/Mitgliedern (u.a. KSV Mümling-Grumbach Aufsteiger in die Gruppenliga, Schülerauswahl Bezirksbeste, Sascha Köstner, TTG Brensbach, Hess. Jahrgangsmeister).

TOP 3: Es sind die Vdrtreter von 30 Vereinen anwesend, die 290 Stimmen vertreten; hinzu kommen 6 Mitglieder des Vorstands mit je 1 Stimme.

TOP 4: Das Protokoll des Kreistags 1986 lag den Vereinen noch in 1986 vor. Einwände lagen nicht vor (angenommen).

TOP 5: KW Illyzckj hebt in seinem Bericht die von Vereinen des Kreises bzw. deren Mitgliedern errungenen Erfolge hervor. Möglichkeiten der Verbesserung ergeben sich aber im Miteinander der Vereine untereinander und mit den Mitarbeitern. Sportliche Überlegungen sollten bei allen Entscheidungen im Vordergrund stehen.

TOP 6: - Bericht des Sportwartes lag schriftlich vor.
- Bericht des Pressewartes lag schriftlich vor.
- Bericht des KSRO lag schriftlich vor.
- Bericht des Kassenwartes lag schriftlich vor.
- Bericht des Jugendwartes lag schriftlich vor.
- Bericht des Schülerwartes lag schriftlich vor.
- Bericht des Damenwartes (KL Damen-A) lag schriftlich vor.
- Bericht des KRA-Vors. lag schriftlich vor.

Diskussion ergab sich über die Möglichkeiten des KPW bzw. Kreises über bessere Berichterstattung in der örtlichen Presse.

TOP 7: Kassenprüfer W. Leiss bescheinigt ordnungsgemässe Kassenführung u. beantragt Entlastung.

TOP 8: Versammlung entlastet einstimmig den Vorstand.

TOP 9: KspW Rimbach gibt die vorläufige Klasseneinteilung für 1987/88 bekannt (s. Anlage)

TOP 10: Folgende Kreis- und Bezirksveranstaltungen wurden vergeben:

- Kreiseinzelmeistersch. 1987 - Aktive	KSV Reichelsheim
- Kreiseinzelmeistersch. 1987 - Jugend	TTG Brensbach
- Pokalendrunde Aktive / Jan 1988	TTG Brensbach
- Pokalendrunde Jugend / Jan. 1988	TSV Höchst
- Kreistag 1988	TTC Hetzbach
- Bezirkseinzelmeisterschaften 1988 - Aktive	KSV Reichelsheim
- Bez. Pokal-Endrunde Jugend / Febr. 1988	SG Sandbach
- Bezirksrangliste 1988	zurückgegeben

TOP 11: KW Illyzckj berichtet über die Beiratssitzung des HTTV in Elz und dabei beschlossene Änderungen von Ordnungen (Schriftl. Übersicht lag vor).

TOP 12: Folgende Anträge des Kreisvorstandes lagen vor:

- 1) Änderung WSO Absch. § 13 (Spieltag): Ergänzung zu a) "Die Kreise können in den Kreisligen und Kreisklassen alle Wochentage als Spieltage genehmigen." Antrag wurde einstimmig angenommen und wird dem Beirat zugeleitet.
- 2) Einführung des Modifiz. Paarkreuz-Systems für die Herrenklassen des Kreises (probeweise für 1 Jahr) Antrag wurde bei 1 Enthaltung und 4 Gegenstimmen angenommen. Nach Abschluß der Saison ist ein Erfahrungsbericht zu sammeln und dem Verband zuzuleiten.

TOP 13: KW Illyzckj verweist nochmals auf verschiedene Stichtage im Zusammenhang mit Spielverkehr. Versammlung beschliesst über die Teilnahme von 5 Sportkameraden als Delegierte zum Verbandstag 1988.

Höchst, den 12.11.87/11.

Achtung! Ergänzung, Änderungen etc. sind in schriftlicher Form bis spätestens 31.12.1987 an den Kreiswart Peter Illyzckj, Weilertsweg 20, 6128 Höchst/Odw., zu richten. Danach gilt das Protokoll als genehmigt.

Bericht des Kreispressesekretars

Jahresbericht 1986/87 Sportwart

An der Verbandsrunde 86/87 nahmen in den 10 Kreisklassen 113 Mannschaften teil (84 Herren- und 29 Damenmannschaften).

Kreismeister wurden:

Damen A-Klasse: TTC Hertzbach
Damen B-Klasse: TV Biersfelden
Herren A-Klasse: BG Erbach-Michelstadt
B-Klasse:

C-Klasse: TSV Erlenbach

D-Klasse: SV Falken-Gesäß III

Bei der Kreispokalrunde in Langen-Brömbach siegten:

Damen Bez.kl.: KSV M.L.-Grümbach

A-Klasse: TTC Kimbach

B-Klasse: TV Beerfelden

Herren Bez.li.: TSV Höchst Bez.kl.: TTG Brensbach

A-Klasse: TTC Hertzbach

B-Klasse: TV Dorf Erbach

C-Klasse: RV-TTC Fürstengrund II

D-Klasse: TSV Günterfürst II

Der TV Dorf Erbach war auch bei den Bezirks- und Hessepokalturnieren erfolgreich. Der KSV M.L.-Grümbach wurde mit 4 Meisterschaften (Herren Bez.li., B-Klasse, D-Klasse und Damen B-Klasse) erfolgreichster Verein der Verbandsrunde 86/87. Der 1. Herrenmannschaft gelang damit der Aufstieg in die Gruppenliga.

Das gute Gesamtbild der Kreisvereine in den Bez.ligen bzw. Bez.klassen (KSV M.L.-Grümbach, TSV Höchst, TSV Erbach, KSV Reichelsheim) wird leider durch den Abstieg von vier Mannschaften getrübt.

Für das nächste Jahr sollten unbedingt verschiedene Punkte schon vor Beginn der neuen Verbandsrunde terminlich festgelegt werden (z.B. Entscheidungsspiele in Absprache mit den Klassenleitern, Seniorenmannschaftsmeisterschaften etc.)

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen lief im abgelaufenen verbandsjahr im Großen und Ganzen gut. Wieder war am Anfang und besonders am Ende der Verbandsrunde ein Nachlassen der Ergebnisdurchsagen zu verspüren. Wiederum die Bitte an alle verantwortlichen Vereinsfunktionäre: bestimmt einen für die Ergebnisdurchsagen zuständigen "Verbandspressesekretar", der mir die Ergebnisse bis Sonntagvormittags durchgibt. Damit haben andere Vereine ebenfalls die besten Erfahrungen gemacht.

Die Zusammenarbeit mit den Zeitungen war ebenfalls im großen und ganzen gut: durch die Umstellung (Fusionierung Darmstädter Echo mit Odenwälder Heimatzeitung) ist nun ein Sportredakteur für uns zuständig und dies hat sich von meiner Seite auf nach anfänglichen Eingewöhnungsschwierigkeiten gut bewährt.

Für die pressemäßige Betreuung von Turnieren, Stadtmeisterschaften etc. Veröffentlichung von Meisterfotos bleibt mir derzeit aufgrund anderer Belastungen relativ wenig Zeit, Dies bitte ich zu entschuldigen, ansonsten danke ich allen meinen Kontaktpersonen in den Vereinen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, ebenso den Klassenleitern und meinen Kollegen im Kreisvorstand.



Erbach, 3.6.87

TT-Kreisportwart
Erwin Rimbach

Hessischer Tischtennis-Verband e.V.
- KSO Odenwaldkreis -

Günther W. Kalt
Lindenstraße 19
6120 Michelstadt
Telefon: 06061 - 4113 P
06071 - 2681 d

HESSISCHER TISCHTENNIS-VERBAND

IM LANDESSPORTBUND HESSEN e.V. · MITGLIED DES D. T. T. B.
Geschäftsstelle: Otto-Henk-Straße 4 · 6000 Frankfurt/M. 71 · Telefon 0611-6309245 · Poststelle: Telefon 0611-6309245

Freisportplatz
Odenwaldkreis

Helmut Adam
Fachkasse 15
6101 Brensbach

Der Odenwaldkreis verfügt derzeit über drei geprüfte Verbands- und zwölf geprüfte Bezirkschiedsrichter.

In der abgelaufenen Saison 1986/1987 wurden im Odenwaldkreis insgesamt 10 Turniere (inklusive Kreiseinzelmeisterschaften, Kreispokal-Endrunde und Bezirkseinzelmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler) durchgeführt. An den insgesamt 24 Turniertagen wurden sieben Schiedsrichter als OSR eingesetzt, denen ich herzlich für die Mitarbeit danke. Im Einsatz als OSR waren:

Bernhild Rimbach	an vier Tagen
Erwin Rimbach	an vier Tagen
Georg Sulzbach	an einem Tag
Werner Hallstein	an drei Tagen
Roland Volk	an vier Tagen
Rainer Horn	an vier Tagen
Günther Kalt	an vier Tagen

Auch den Ausrichtern der Turniere danke ich herzlich für die reibungslose Turnierabwicklung.

Bei den Hessischen Meisterschaften am 17.01.1987 in Groß-Bieberau waren vom Odenwaldkreis die SR Willi Groh, Rainer Horn und Günther Kalt im Einsatz.

Außerdem war Günther Kalt bei dem bezirksoffenen Odenwald-Tischtennisturnier vom 14. bis 22. Juni 1986 in Niedernhausen als OSR tätig.

Aus gegebenem Anlaß möchte ich auf Abschn. A Nr. 3 der Turnierordnung des HTTV hinweisen, wonach alle Turniere innerhalb des Verbandsgebietes des HTTV genehmigungspflichtig sind. Auch unter Beachtung der Tatsache, daß nach der vorgenannten Vorschrift eine Genehmigung nicht erforderlich ist, bitte ich mir künftig die Termine für geplante Turniere bis zum 31.12. des vorhergehenden Jahres mitzuteilen, um Terminüberschneidungen mit genehmigungspflichtigen Turnieren zu vermeiden.

Im 2. Halbjahr 1987 ist die Durchführung eines SR-Ausbildungslehrgangs im Odenwaldkreis nach Abstimmung mit dem BSRO vorgesehen. Hierauf möchte ich bereits heute hinweisen.

Verteiler:

TT-Kreisfachwart	1 Ex.
Protokollführer	1 Ex.
Pressewart	1 Ex.
KSO	2 Ex.



Günther Kalt
(Kalt)

Der Rechtsausschuß verhandelte in einer Sitzung am 8.10.1986. Mehrere Vereine machten zur Bedingung, ihre Auswärtsspiele nur samstagsmittags oder sonntagsmorgens auszutragen.

Dagegen wurde Einspruch erhoben.

Dem Einspruch wurde stattgegeben.

Die Vereine haben lediglich das Recht, die Termine für ihre Heimspiele festzulegen.

Diese Regelung gilt für alle Vereine, die am Spielbetrieb des Odenwaldkreises teilnehmen.

Der Rechtsausschuß bittet um Beachtung.

Helmut Adam
KRA

Kassenbericht vom 18.6.1986 bis 10.6.1987

Tischtenniskreis Odenwald

Einnahmen

Zuschüsse	2.259,62
Erstattung Kosten KRA	103,86
Kreisumlage	1.568,--
Sonst. Einnahmen (LZ, Zinsen)	1.098,69
KEM Schüler	472,70

	5.502,87

Ausgaben

Bezirksumlage und Startgelder	390,--
Auslagenerstattung Mitarbeiter	2.658,82
Urkunden und Pokale	1.108,90
ÜL- Leistungszentrum	842,88
Ausgaben Leistungszentrum	407,--
KM u. KEM Schüler	230,58
sonst. Ausgaben (Jubiläen etc)	155,70

	5.793,88

Bestand per 18.6.1986	1.164,28
+ Einnahmen	5.502,87
./. Ausgaben	5.793,88

Bestand per 10.6.1987	<i>DN</i> 873,27
	=====

aufgestellt am 10.6.1987

-Kassenwartin-

J. Blum

Jahresbericht 1986/87 Kreisschülerwart !

An der Verbandsrunde 86/87 nahmen 36 Mannschaften in 3 Kreisklassen teil (31 Schüler.-und 5 Schülerinnenmannschaften).

Kreismeister wurden:

Schülerinnen-Kreisklasse : SV Airlenbach

Schüler-Kreisleistungs-klasse : TSV Höchst

Staffelsieger-Schüler-Kreisklasse :

Gruppe Oberzent : TSV Erlenbach

Gruppe Mitte : TTC Langenbrombach

Gruppe Unterzent : TTC Vielbrunn

Kreiseinzelmeister wurden :

A-Schüler Köstner, Sascha TTG Brensbach

B-Schüler Ganster, Bastian TSV Höchst

C-Schüler Hirsch, Christian TSV Höchst

A-Schülerinnen Scheuermann, Tanja SV Ober-Hainbrunn

B-Schülerinnen Wassum, Kim RV-TTC Fürstengrund

C-Schülerinnen Schlapp, Uschi KSV Mlg.-Grumbach

Kreispokalsieger wurden :

Schüler Schülerninnen

KSV Mlg.-Grumbach SV Airlenbach

Ergebnisse auf Bezirks-und Verbandsebene :

- Köstner, Sascha TTG Brensbach bei den Bezirkseinzelmeisterschaften der Schüler B- 2. Platz im Einzel und im Doppel

Schüler A- 3. Platz im Einzel und 2. Platz im Doppel

- Lendemanns, Dirk TTC Steinbach bei der Bezirksvorrangliste der Schüler B- den 9. Platz

- Berres, Melanie TV Dorf-Erbach bei der Bezirksvorrangliste der Schülerin B- den 6. Platz. Alle Spieler sind für die Bezirksendrangliste am 13/14 Juni in Schaafheim qualifiziert.

- Hofmann, Eric TV Wersau bei den Bezirks-Jahrgangsmesterschaften der Schüler C- den 2. Platz

Beim Tag der Darmstädter Tischtennisjugend am 14. Dezember in Arheilgen wurde die B-Schülermannschaft des Odenwaldkreises erstmals Sieger dieser Konkurrenz. Es spielten :

Köstner, Sascha TTG Brensbach

Fornoff, Alexander TTG Brensbach

Ganster, Bastian TSV Höchst

Bei den Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften belegte der TSV Höchst einen sehr guten 2. Platz.

Mit sportlichen Grüßen

Ralph Melk

Achtung!!!

Ab der Verbandsrunde 87/88 verlieren die blauen Spieler-Pässe ihre Gültigkeit.

In der Verbandsrunde 86/87 freigegebene Jugendspieler sind auch für die nächste Verbandsrunde frei.

Bericht des Kreisjugendwartes

1. Mannschaftsmeisterschaften

9 Mädchen - und 26 Jungen-Mannschaften nahmen an der abgelaufenen Verbandsrunde teil.

Kreismeister der männlichen Jugend wurde die Mannschaft des TTC Langen-Brombach.

Staffelsieger Unterzent: SV Wald-Amorbach

Staffelsieger Oberzent: TTV Lauerbach

Bei den Mädchen war die KSG Hetschbach erfolgreich.

In der Bezirksklasse startete die Jugendmannschaft des TSV Höchst. Nach dem 3. Platz der Vorrunde, blieben die Höchster in der Rückrunde ohne Punktverlust und konnten somit als erste Jugendmannschaft des TT-Kreises Odenwald einen Titel auf Bezirksebene erringen. Der erfolgreichen Mannschaft gehörten die Spieler: Dirk Lohnes, Jörg Kumpf, Thorsten Ebner und Thomas Kittel an.

2. Kreiseinzelmeisterschaften

Die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend wurden vom TV Stockheim ausgerichtet. Hierbei gingen sämtliche Meistertitel an den TV Dorf-Erbach.

Jungen A: Michael Hoyer

Jungen B: Michael Naas

Mädchen A: Petra Stellwag

Mädchen B: S Petra Stellwag

3. Kreispokalspiele

Bei der Kreispokalendrunde am 11.1.1987 in Bad König kam es zu folgenden Resultaten:

Kreispokalsieger Jungen: TTG Brensbach

Kreispokalsieger Mädchen: RV-TTC Fürstengrund

4. Kreisranglistenturnier

Bei dem alljährlich als Qualifikation zur Bezirksvorrangliste ausgetragenen Turnier wurden Ranglistensieger:

männliche Jugend: Dirk Lohnes (qualifiziert für Bezirksendrangliste)
weibliche Jugend: Petra Stellwag

5. Kreisleistungszentrum

Im Kreisleistungszentrum in Bad König trainieren die besten A- und B-Schüler unseres Kreises. Im 2. Halbjahr 1986 besuchten 15, und im 1. Halbjahr 1987 insgesamt 19 Spielerinnen und Spieler aus 9 Vereinen die Übungsstunden.

Als Trainer fungieren die beiden lizenzierten Übungsleiter Horst Bitsch (TSV Höchst) und Walter Ladewig (TSV Neustadt). Bei allen Spielern konnte eine deutlichen Leistungssteigerung erzielt werden, was sich bereits in den Erfolgen auf Bezirksebene niedergeschlagen hat (siehe Bericht Kreisschülerwart). Mit Klaus Müller vom TSV Erbach steht uns zukünftig noch ein weiterer Übungsleiter zur Verfügung.

Am 9.4.1987 wurde vom Kreisjugendausschuß eine Fahrt nach Würzburg zum TT-Europaliga-Spitzenspiel BR Deutschland - England durchgeführt. Der Besuch dieses Spieles, daß vor 2500 Zuschauern mit einem überraschenden 6:1 Erfolg der deutschen Mannschaft endete, war für alle ein großes Erlebnis. Zu dieser Fahrt wurden die Schüler des Kreisleistungszentrums, sowie die besten Jugendspieler unseres TT-Kreises eingeladen.

Bis zum 15.7.1987 bitte ich mir die folgenden Unterlagen zuzusenden:

1. Terminplanfragebögen und Mannschaftsmeldebögen (Jugend und Schüler).
2. Die Anträge zum Einsatz von Jugendlichen als Ersatzspieler in Damen-/Herrenmannschaften.
3. Mitteilung des jeweiligen Vereinsjugendwartes auf der beigefügten Anlage.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

R. Horn

Geplante Einführung eines Modifizierten Paarkreuz-Systems

1 Enthalt,
4 Gegenst.

- 1) Antrag wurde zurückgestellt
- 2) Es ist den Kreisen freigestellt, probweise für 1 Jahr nach diesem System zu verfahren.

Antrag 4 (Kreis Limburg)

WETTSPIELORDNUNG

D 1

a) Alle Mannschaftsmeisterschaften der Kreisklassen innerhalb des HTTV werden grundsätzlich nach dem modifizierten Dietze-Paarkreuzsystem durchgeführt. In den untersten Kreisklassen ist es erlaubt, mit Vierermannschaften nach dem Dietze-Paarkreuzsystem zu spielen.

Die Anwendung eines anderen Spielsystems.....(weiter wie bisher)

b) Beim modifizierten Dietze-Paarkreuzsystem besteht eine Mannschaft aus 6 Einzelspielern, die 12 Einzel und 4 Doppel austragen. Beim Dietze-Paarkreuzsystem (Vierer Mannschaften) besteht eine Mannschaft aus vier Einzelspielern, die 8 Einzel und vier Doppel austragen.

d) Die Reihenfolge des modifizierten Dietze-Paarkreuzsystems:

1. D A 1 - D B 2	6. A 3 - B 4	11. A 2 - B 2
2. D A 2 - D B 1	7. A 4 - B 3	12. A 3 - B 3
3. D A 3 - D B 3	8. A 5 - B 6	13. A 4 - B 4
4. A 1 - B 2	9. A 6 - B 5	14. A 5 - B 5
5. A 2 - B 1	10. A 1 - B 1	15. A 6 - B 6
		16. D A 1 - D B 1

Werden im ersten Durchgang.....(Weiter wie bisher).

e) Bei Mannschaftskämpfen nach dem modifizierten Dietze-Paarkreuzsystem oder dem Dietze-Paarkreuzsystem (Vierer Mannschaften) ist nur zur Halbzeit eine kurze Pause von höchstens 5 Minuten zulässig.

j) Alle Spiele im modifizierten Dietze-Paarkreuzsystem und im Dietze-Paarkreuzsystem (Vierer Mannschaften) müssen auf zwei (möglichst gleichen) Tischen ausgetragen werden.

Begründung: Seit zwei Jahren erlaubt es der HTTV den einzelnen Kreisen auf Antrag und nach Genehmigung durch den MSpA, versuchsweise nach dem modifizierten Dietze-Paarkreuzsystem zu spielen. Viele Kreise haben davon Gebrauch gemacht, und die Resonanz ist bei Spielern und Funktionären fast ausnahmslos positiv.

Alle Spieler kommen zum Einsatz im Doppel; durch die Austragung von drei Doppeln am Anfang des Spieles wird der Charakter eines Mannschaftsspieles unterstrichen; durch die sinnvolle Spielreihenfolge 1.-, 2.-, 3.-Paarkreuz werden die Spiele verstärkt von den stärkeren Spielern der vorderen Paarkreuz entschieden, die jetzt häufiger zum Einsatz kommen.

Nach der erfolgreichen Versuchsphase sollte das bessere Spielsystem einheitlich in allen Kreisklassen des HTTV angewandt werden.

E 4

c) Für die Mannschaftsaufstellungen.....Leistungszahlen als Grundlage. Die Ergebnisse, die ein Spieler einer 6er-Mannschaft bei Anwendung des Dietze-Paarkreuzsystems im 1. Paarkreuz.....im 3. Paarkreuz 1:1 gewertet. Kommt das modifizierte Dietze-Paarkreuzsystem zur Anwendung, werden die Ergebnisse wie folgt gewertet: Im 1. Paarkreuz 3:1, im 2. Paarkreuz 2:1, im 3. Paarkreuz 2:2. Schema für 4er-Mannschaften.....(weiter wie bisher).